



1 ORGAN: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT
2 (KOMMISSION III)

3
4 THEMA: SCHUTZ DER REGENWÄLDER UND ARTENVIELFALT

5
6 DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

7
8 *in Bekräftigung* des PPG7 (Pilotprogramm zum Schutze der Regenwälder in Brasilien),

9
10 *beobachtend* die beträchtlichen Fortschritte in Brasilien seit Beginn des Programms in
11 Bezug auf die Umstrukturierung des Agrarsystems,

12
13 *in Bekräftigung* der Abschnitte 4, 6 und 13 der Deklaration von Rio de Janeiro von 1992,

14
15 *in Anerkennung* der Bemühungen der Europäischen Union zur Eindämmung von Holz-
16 importen aus illegalem Einschlag,

17
18 *alarmiert* über die fehlende Eingriffsbereitschaft der Tropenholzimportierenden Länder,

19
20 *mit dem Ausdruck der tiefen Besorgnis* über die Korruption und die schwache Rechts-
21 durchsetzung in betreffenden Ländern mit Regenwaldgebieten,

22
23 *unter Hinweis* auf die Wichtigkeit der tropischen Regenwälder zur Stabilisierung des
24 Klimas, der Vegetation und der Erhaltung der Artenvielfalt und somit die globalen
25 Auswirkungen,

26
27 *in Kenntnis* des Artikel 12 der Umweltkonferenz in Stockholm von 1972,

28
29 *zu der Erkenntnis kommend*, dass diese Problematik keine hinreichende Priorität in den
30 Sitzungen der UN Charta erlangt hat, obwohl sie verstärkte Gremienübergreifende
31 Zusammenarbeit zwischen den Staaten fordert:

32
33 1. *erwartet*, dass ein Kompromiss zwischen Naturschutz und ökologisch-wirtschaftlicher
34 Nutzung des Regenwaldes gefunden wird, damit betroffene Länder den Regen-
35 wald zum Aufbau der eigenen Wirtschaft effektiv aber ökologisch nutzen können;

36
37 2. *ersucht dringend* ein strukturiertes und überwachtes Zertifizierungssystem für
38 Tropenholzimporte, um die Überprüfung der Herkunft und der Legalität des
39 Holzes zu gewährleisten;

40
41 3. *erinnert* an die unüberwachte Vergabe und Nutzung der Einschlagskonzessionen



- 42 durch kommerzielle Nutzer und darüber hinaus an unzureichend geklärte Eigen-
43 tumsrechte und Verantwortlichkeit;
- 44
- 45 4. *besteht* auf eine Wiederaufforstung brachliegender, industriell gerodeter Regen-
46 waldgebiete;
- 47
- 48 5. *fordert* den Ausbau eines Programms zur Verhinderung des Raubbaus, da er eine
49 langfristige Gefährdung für die Vegetation des tropischen Regenwald darstellt;
- 50
- 51 6. *fordert* die internationale Gemeinschaft zum gezielten Einkauf von Holzeinschlags-
52 lizenzen auf, um illegalen und wirtschaftlich uneffektiven Straßenbau zu unter-
53 binden und nachhaltig nutzbare Agrarflächen zu schaffen, um langfristig die
54 Infertilitätsrate der Böden zu minimieren;
- 55
- 56 7. *legt dringend nahe*, die Bekämpfung der Korruption in den Ländern mit Regen-
57 waldgebieten effektiv voranzutreiben, um den unterstützenden Industrienationen
58 Sicherheit bei der finanziellen Unterstützung zu gewähren;
- 59
- 60 8. *empfiehlt* daher durch erweiterte finanzielle Unterstützung durch die Industrie-
61 staaten ausgedehntere Regenwaldgebiete unter Naturschutz zu stellen;
- 62
- 63 9. *drängt darauf*, den Artenschutz weltweit auszuweiten durch
- 64
- 65 (a) Festlegung von strengeren und global bindenden Fang- und Jagdquoten
- 66
- 67 (b) Errichtung überwachter Naturschutzgebiete auch außerhalb der Regenwald-
68 gebiete;
- 69
- 70 10. *ermutigt* zur Schaffung einer Organisation Edelholz exportierender Länder, mit
71 dem Auftrag des Schutzes des Regenwaldes, welche allen operativen Absätzen
72 verpflichtet ist und bei Zuwiderhandlung einem Einspruchsrecht der Vereinten
73 Nationen unterliegt.
- 74